

STATISTISCHE BERICHTE



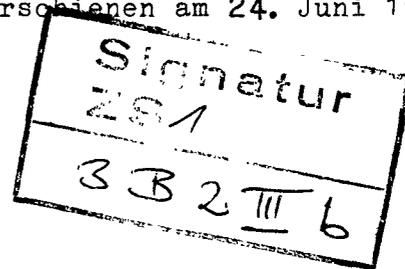
Z 6 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/13/69

Erschienen am 24. Juni 1959



Stand der Reben Mai 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter Nr. C II 4.

Der Stand der Reben wird nach den Meldungen der Berichterstatter im Durchschnitt des Bundesgebietes Ende Mai 1959 mit 2,3 gegen 2,1, etwas ungünstiger als zur gleichen Zeit des Vorjahres, beurteilt. Er ist im Rheingau und Rheinhessen etwas besser als gut, in Nord- und Südwürttemberg dagegen schlechter, aber noch mittel. In den übrigen Gebieten schwanken die Beurteilungen zwischen gut bis mittel.

Wetterschäden im Winter und im Frühjahr 1959 wurden nur in verhältnismäßig geringem Umfang gemeldet. Weitaus die überwiegende Zahl der Berichterstatter, besonders in Baden-Württemberg, beurteilte die Winterfeuchtigkeit als ausreichend. In Hessen und Bayern gaben 45 bzw. 32 vH der Berichterstatter zu geringe Winterfeuchtigkeit an. Einige Überschwemmungs- und Hagelschäden im Mai wurden aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern gemeldet.

Die Niederschläge wurden im Durchschnitt von zwei Drittel der Berichterstatter als ausreichend und von einem Drittel als zu gering angesehen. In Hessen beurteilten 74 vH der Berichterstatter die Niederschläge als zu gering und nur 26 vH als ausreichend.

Der bisherige Temperaturverlauf und die Sonnenscheindauer wird von 86 bis 98 vH der Berichterstatter als normal und ausreichend dargestellt.

Die Holzreife wird durchgehend als gut und von einem verhältnismäßig geringen Teil der Berichterstatter als mittel bezeichnet.

Den Austrieb der Reben beurteilten zwei Drittel der Berichterstatter als gut und ein Drittel als mittel. Die Pflegearbeiten konnten überwiegend vollständig durchgeführt werden.

An Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, die besonders stark aufgetreten sind, sind Rote Spinnen in Hessen und Kräuselmilbe in Bayern und Rheinland-Pfalz zu erwähnen.

Allgemeine Angaben	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Bundes- gebiet ¹⁾	Saar- land
	in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben						
<u>Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr</u>							
keine	100	97	86	82	91	85	100
schwache	-	3	14	13	5	12	-
starke	-	-	0	5	4	3	-
<u>Winterfeuchtigkeit</u>							
zu gering	40	45	29	8	32	21	-
ausreichend	60	55	71	92	67	79	100
zu hoch	-	-	-	-	1	0	-
<u>Niederschläge in den letzten vier Wochen</u>							
zu gering	60	74	40	21	35	32	-
ausreichend	40	26	60	79	64	68	100
zu hoch	-	-	-	-	1	0	-
<u>Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen</u>							
zu warm	-	-	8	5	5	6	-
normal	100	97	90	82	78	86	100
zu kalt	-	3	2	13	17	8	-
<u>Sonnenscheindauer in den letzten vier Wochen</u>							
zu gering	-	-	-	2	8	2	-
ausreichend	100	100	100	98	92	98	100
<u>Holzreife</u>							
gut	100	87	81	79	74	80	100
mittel	-	13	19	20	25	20	-
schlecht	-	-	-	1	1	0	-
<u>Austrieb der Reben</u>							
gut	60	86	64	64	57	64	80
mittel	40	14	36	33	38	34	20
schlecht	-	-	-	3	5	2	-
<u>Durchführung der Pflegearbeiten</u>							
vollständig	20	90	78	93	79	84	100
unvollständig	80	10	22	7	21	16	-

1) ohne Saarland

Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen

Rebsorte	Schadens- grad 1)	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundes- gebiet ²⁾	Saar- land
		Schäden in vH der Ertragsreblfläche						
Silvaner	keine	100	94	98		96	98	-
	schwache	-	2	2		3	2	-
	mittlere	-	2	0		1	0	-
	starke	-	2	0		0	0	-
Riesling	keine	100	99	98		96	98	-
	schwache	-	1	2		1	2	-
	mittlere	-	-	0		3	0	-
	starke	-	-	0		0	0	-
Müller- Thurgau	keine	100	98	99	Fehlanzeige	95	99	100
	schwache	-	2	1		3	1	-
	mittlere	-	-	0		2	0	-
	starke	-	-	0		-	0	-
Elbling	keine	100	-	100		91	..	100
	schwache	-	-	0		7	.	-
	mittlere	-	-	-		2	.	-
	starke	-	-	-		-	.	-
Portugieser	keine	100	100	99		99	99	
	schwache	-	-	1		1	1	
	mittlere	-	-	0		-	0	
	starke	-	-	0		-	0	
Burgunder	keine	100	99	98		99	98	
	schwache	-	1	2		1	2	
	mittlere	-	-	0		-	0	
	starke	-	-	-		-	-	
<u>Schäden durch Spätfröste (Frühjahrsfröste)</u>								
alle Rebsorten	keine	90	97	91	52	40	81	97
	schwache	10	3	6	14	18	8	3
	mittlere	-	-	2	15	18	5	-
	starke	-	-	1	19	24	6	-

1) schwach = Schäden von 5 - 25 %, mittel = Schäden von 25 - 50 %, stark = Schäden über 50 %;

2) ohne Baden-Württemberg und Saarland.

Stand der Reben Mai 1959

Noten: 1 = sehr gut: 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut: 1/2 bis 3/4 Herbst,
 3 = mittel: 1/3 bis 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/6 bis 1/3 Herbst,
 5 = sehr gering: weniger als 1/6 Herbst

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		Mai	
		1959	1958
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingebiet)	2,8	2,4
2	<u>Hessen</u>	1,8	2,1
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	2,4	2,3
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	1,8	2,1
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,2	2,1
6	Rheinland-Nassau	2,3	2,1
7	davon: Mittelrhein	2,4	2,3
8	Nahe (RB Koblenz)	2,3	2,1
9	Obermosel	2,2	2,3
10	Saar	2,5	2,1
11	Ruwer	2,2	2,1
12	Mittelmosel	2,2	1,9
13	Untermosel	2,2	2,2
14	Ahr	2,4	2,1
15	Lahn	2,7	2,3
16	Rheinhessen	1,9	2,0
17	davon: Worms und Umgegend	1,7	2,0
18	Oppenheim und Umgegend	2,0	2,0
19	Mainz und Umgegend	2,0	2,5
20	Ingelheim und Umgegend	2,3	2,3
21	Wiesbach	1,9	2,3
22	Bingen und Umgegend	2,2	2,2
23	Nahe (Rheinhessen)	1,8	1,5
24	Alzey und Umgegend	2,0	2,1
25	Pfalz	2,3	2,1
26	davon: Mittelhaardt	2,1	2,1
27	Oberhaardt	2,4	2,1
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,3	2,2
29	Nahe (Nordpfalz)	2,8	2,3
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,7	2,2
31	Nordwürttemberg	3,0	2,2
32	davon: Oberes Neckartal	2,4	2,7
33	Unteres Neckartal	3,1	2,1
34	Remstal	2,7	2,2
35	Enztal	3,2	2,0
36	Zabergäu	2,9	2,4
37	Kocher- und Jagsttal	3,2	2,6
38	Taubergegend	3,4	2,5

noch: Stand der Reben Mai 1959

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		Mai	
		1959	1958
39	Nordbaden	2,8	2,1
40	davon: Tauber- und Maintal	3,0	2,4
41	Neckar- und Jagsttal	2,8	2,7
42	Bergstraße	2,7	1,8
43	Kraichgau	3,0	2,2
44	Pfinz-, Enz- und Albtal	2,7	2,0
45	Südbaden	2,3	2,2
46	davon: Seegegend	2,3	2,4
47	Oberes Rheintal	2,7	2,5
48	Markgräflerland	2,4	2,1
49	Kaiserstuhl	2,1	2,0
50	Breisgau	2,5	2,3
51	Ortenau und Bühlergegend	2,4	2,2
52	Südwürttemberg- Hohenzollern	3,0	2,7
53	davon: Oberes Neckartal	3,1	2,8
54	Enztal	3,0	2,6
55	Bodenseegebiet	2,1	2,7
56	<u>Bayern</u>	2,8	2,4
57	RB Unterfranken	2,8	2,2
58	RB Mittelfranken	2,8	3,9
59	RB Schwaben	3,0	2,0
60	RB Oberpfalz	4,0	4,0
61	RB Niederbayern	2,0	3,0
62	<u>Bundesgebiet</u> 1)	2,3	2,1
63	1957		3,2
64	1956		3,9
65	1955		2,7
66	1954		2,5
67	1953		3,0
68	1952		2,3
69	1951		2,1
70	1950		2,1
71	<u>Saarland</u>	1,2	1,8

1) Ohne Saarland